

LESERMEINUNG

Das ist Volksverdummung

Zu unserer Berichterstattung über die **Windkraft** erhielten wir folgenden Leserbrief:

Bei dem Leserbrief von Dr. Werner Neumann zum Thema Infraschall kann man wohl nur von Volksverdummung sprechen. Die Problematik ergibt sich nur zum Teil aus dem hörbaren (tieffrequenter Schall) sondern dem fühlbaren, unhörbaren Infraschall, der über das Ohr und den Gleichgewichtssinn Einfluss auf den Körper nimmt und zu unterschiedlichen Symptomen wie Herz-Rhythmus-Störungen, Schlafstörungen, Bluthochdruck und anderem führen kann. Infantile Äußerungen, die Windkraftgegner sollten dann doch auch gegen Rasenmäher und Autos vorgehen, sind nicht nur albern, sondern vor allen Dingen respektlos und eine Ohrfeige für die ohnehin schon geschädigten Menschen, die bereits unter diesen Symptomen leiden, ihre Häuser am liebsten verkaufen würden – dort, wo sie leben, aber niemand mehr hinziehen will! Tja, leider Pech gehabt und doppelt gekniffen!

Neumann, seines Zeichens Sprecher des BUND-Arbeitskreises Energie und wissenschaftlicher Beirat des BUND, versucht wieder einmal einfältige Stimmungsmache gegen wissenschaftlich belegte Fakten der Studie des Umwelt-Bundesamtes. Die Kultur des gegenseitigen Händewaschens ist ernüchternd und beängstigend zugleich. Das zeigen auch die Machenschaften einiger BUND-Mitglieder des Landesverbandes Rheinland Pfalz im Zusammenhang mit der Errichtung des Windparks Führfeld. Sie geben Anlass zu Spekulationen und lassen die Ziele des BUND in einem zweifelhaften Licht erscheinen, indem sie Kritiker der konzeptionslosen Energiewende diffamieren, mobben und abwählen. Die Verstrickungen zwischen Windkraftbranche, einigen Naturschutzverbänden und Teilen der Politik sind weitreichend und hinterlassen ein übles „Geschmäckle“.

Angela Peuker
Neu-Anspach

TZ: 12.12.2014